



Bündnis 90/Die Grünen
im Ortsbeirat Mainz-Altstadt

Vorlage-Nr. 1485/2019

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirats Altstadt am 06.11.2019

Radspuren auf der Kaiserstraße

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat befürwortet die Verbesserung der Radfahrbedingungen für die Bürger*innen von Altstadt, Neustadt und der umliegenden Stadtteile sowie für Pendler*innen durch die Schaffung einer schnellen, sicheren und einfachen Verbindung zwischen Hauptbahnhof und Rheinufer.

Der Ortsbeirat bittet deshalb die Verwaltung, zwischen Rheinallee und Hauptbahnhof in beide Richtungen die Einrichtung einer Radspur auf der Kaiserstraße zu prüfen. In der Prüfung sollte auch erörtert werden, welche zusätzlichen Routen (z.B. Mittlere oder Hintere Bleiche) in Frage kommen und wie diese bewertet werden, welche Auswirkungen eine zweispurige Kaiserstraße auf mögliche Rückstaus hat, wie eine baulich getrennte Radspur bewertet wird und inwieweit dies mit den Planungen für eine Citybahn kollidiert. Die Verwaltung wird gebeten, ihre bisherigen Planungen, die sie zu einer Fahrradspur in der Kaiserstraße bereits ausgearbeitet hat, im Ortsbeirat vorzustellen.

Die Verwaltung wird gebeten, auch einen Vorschlag für die Anbindung des neuen Fahrradparkhauses an diese Route auszuarbeiten.

Begründung:

Das Fahrrad ist bereits jetzt ein viel genutztes Verkehrsmittel in der Mainzer Innenstadt und soll angesichts klimapolitischen Handlungsbedarfs noch viel größeren Anteil am Gesamtverkehr bekommen. Das Rad-Verleihsystem ‚MVG - Mein Rad‘ zeigt, dass die Stationen in der Alt- und in der Neustadt zu den am stärksten frequentierten Stationen im Stadtgebiet gehören. Auch außerhalb des Verleihsystems erfährt das Rad als umweltbewusstes und klimaneutrales Mobilitätsmittel immer größere Beliebtheit. Der Ortsbeirat erkennt an, dass die Stadt Mainz dem steigenden Bedürfnis nach sicherer Radwegeinfrastruktur in den letzten Jahren vermehrt Rechnung getragen hat.

Jedoch gibt es zwischen Hauptbahnhof und Rhein keine qualitativ annehmbare Radwegeanbindung. Dabei liegt der Hauptbahnhof als Verkehrsknotenpunkt zentral zwischen Alt- und Neustadt und dient gleichzeitig als Schnittstelle für Fahrradpendler*innen aus anderen Stadtteilen, bspw. Bretzenheim, Lerchenberg, Drais, Finthen, Müncheld, Gonsenheim, etc. Die Kaiserstraße ist die direkte Fortführung. Als sechsspurig ausgebaute Straße bietet sie genügend Raum für eine sichere und faire Aufteilung des Verkehrsraumes, die nicht nur Auto-, sondern auch Radfahrer*innen berücksichtigt.

Die Anbindung an das neue Fahrradparkhaus würde dann zugleich eine deutliche Verbesserung für den Radverkehr aus Altstadt und Neustadt hoch zum Universitätscampus bedeuten, welche ebenfalls dringend notwendig ist.

Renate Ammann
Sprecherin der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

(Zur Information: Dieser Antrag wurde bereits am 18. September vom Ortsbeirat Neustadt mit großer Mehrheit beschlossen.)